

J. N. 152.549

Postkarte



An  
Kunstverlag Mieschke  
für Herrn Arthur Roessler  
in Wien I.

Wohnung Dorotheerg. 11  
(Straße und Hausnummer)

6 Lampestr., Leipzig, 14. II. 06  
G-H-Kollege!

Am 14. Juli schrieben Sie mir: „Für die Reiz „G. Frau“ stehe ich dem vorge-schlag. Thema George Sand sympat. gegenüber ... und will dem Verlag gern nahe legen, im Herbst mit Ihnen einen Vertrag fürs nächste Frühjahr abzuschließen. Teilen Sie mir mit, ob Sie mit dem Vertrag einverstanden sind.“ Ich schrieb Ihnen nicht, denn ich hoffte, im Herbst in Wien mit Ihnen in hier mit Rothb. sprechen zu können. Nach Wien bin ich über diesmal überhaupt nicht gekommen in nach Leipzig erst vor 6 Wochen. Vor etwa ~~5~~ 6 Wochen sprach ich mit R. Er sagte, er wisse noch nichts von dem Plan, werde aber bei Ihnen anfragen in mir Nachr. geben. Da ich nicht von ihm gehört habe, frage ich bei Ihnen an, wie die Sache steht. Reflektieren Sie noch, so bitte um Details u. ich kann dann nochmals zu R. gehen. Auf Wunsch kann ich Ihnen - damals verlangten Sie's nicht - den skr. Essai (ca. 6 Bogen), der <sup>mehrfach</sup> ~~etwas~~ geändert in zieml. ergänzt werden müsste, zum Durchlesen schicken. in seiner Uebersetzt

Egebenst Leopold Katscher.